Besuchen Sie hier die Webversion.

HOCHSCHULE FÜR
Agrar- und Umweltpädagogik

INFORMATIONEN AUS DER HOCHSCHULE

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik startet mit mehr als 200 Studierenden in das neue Studienjahr. Seit Bestehen der Ausbildungsstätte im Jahr 1948 gab es noch nie so eine große Anzahl an zukünftigen Lehrende und Beratende für die Studiengänge Agrarbildung/Beratung und Umweltbildung/Beratung. Die Kampagne „Landwirtschaft mit Klasse – Agrarbildung studieren und durchstarten“, die vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML) gemeinsam mit der HAUP gestartet wurde, zeigt Wirkung.

Für Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig hat die Ausbildung an der HAUP eine wesentliche Bedeutung für die Zukunft der Landwirtschaft: „Um die ökologischen und ökonomischen Herausforderungen zu meistern, brauchen wir gut ausgebildete Bäuerinnen und Bauern. Engagierte Lehr- und Beratungskräfte spielen dabei eine zentrale Rolle. Mit dem Studium an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik bieten wir jungen Menschen eine zukunftsorientierte und praxisbetonte Ausbildung sowie beste Jobchancen in den Regionen.“
In diesem Sinne hat unser neues Studienjahr gestartet und die Hochschule ist auch für das kommende Jahr ein lebendiger Ort an dem die Zukunft gestaltet wird.

Rektor
Dr. Thomas Haase

AUS DER HOCHSCHULE

Tag der offenen Tür Online am 17. November

Wir begrüßen neue Lehrende an der Hochschule

Website landwissen.at – gebündelte Unterrichtsmaterialien zur Landwirtschaft

Zeitschrift für pädagogische Praxis, Schule & Beratung: Schule Darf Gemeinsam Sein – weil die Gegenwart die Zukunft wird!

FORT- UND WEITERBILDUNG

21. November Studientag Forschung: Demografischer Wandel – Perspektiven und Lösungsansätze für den ländlichen Raum

Jahrestagung der Plattform Naturvermittlung 24. und 24. November: Perspektivenwechsel - Mit der Vielfalt aus Natur und Gesellschaft in die Naturvermittlung

NEU: Hochschullehrgang „Biokreislauf-Management“

Ausgewählte Fortbildungen November 2023

Tag der offenen Tür Online am 17. November

Wir öffnen unsere virtuellen Türen und laden Sie am 17. November 2023 ein, die Hochschule online via Zoom kennenzulernen. In den Live-Webinaren können Sie mit den Studienprogrammleiterinnen ins Gespräch kommen und sich beraten lassen. Weiters stehen Ihnen Expertinnen und Experten aus dem Agrar- und Umweltbereich zu zukünftigen Berufsmöglichkeiten Rede und Antwort: Lehrende im Agrarbereich oder in den Naturwissenschaften, Beratung und Erwachsenenbildung in der Landwirtschaft, außerschulische Umweltbildung und Naturvermittlung. Auch Studierende (ÖH) informieren Sie über den Studierendenalltag an der Hochschule. Sie erfahren, wie Sie auch im Ausland studieren und arbeiten können. Informieren Sie sich über unsere Praxisplätze in Schulen und in Organisationen im Agrar- und Umweltbereich.

ZUM PROGRAMM

Wir begrüßen neue Lehrende an der Hochschule

Mit dem Start ins neue Studienjahr begrüßen wir auch neue Lehrende an der Hochschule und durch die breit gefächerten Kompetenzen können wir den Theorie - Praxis Bezug weiter vertiefen. Ing.in Karin Leitner, MEd ist Lehrende an der FS Ritzlhof und wird ihre breit gefächerte Berufserfahrung im Bereich Schule als Studiumprogrammleiterin im Masterstudium Agrar/Umweltpädagogik einbringen. HS-Prof.in Mag.a Dr.in Marlene Miglbauer, MA war Leiterin der Virtuellen PH, ist Lehrende an diversen Hochschulen und Expertin für e-Education. Ihre Erfahrung wird am Institut für Beratung, Entwicklungsmanagement und E-Learning / E-Didaktik Einsatz finden. DI.in Martina Mayerhofer hat Erfahrung als Pädagogin an der FS Hollabrunn

und DI.in Agnes Hajek an der HBLA Sitzenberg.

Website landwissen.at – gebündelte Unterrichtsmaterialien zur Landwirtschaft

Mit der Website www.landwissen.at werden die vielfältigen Materialien erstmals gebündelt und sind über eine einzige Plattform abrufbar. Über 430 Unterrichts- und Informationsmaterialien von 22 Anbietern sind derzeit über die Plattform abrufbar. Das Angebot wird laufend ergänzt. Die Website wurde im Auftrag des BML von der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik (Ing.in Petra Markolin) erstellt und wird laufend ergänzt. Alle Bildungsmaterialien werden fachlich geprüft. Von der Elementarstufe bis hin zur Sekundarstufe II bietet die Plattform gut aufbereitetes, objektives Wissen – von der konkreten Stundenvorbereitung über Learning-Apps bis zu Videos und Podcasts.

www.landwissen.at

Zeitschrift für pädagogische Praxis, Schule & Beratung: Schule Darf Gemeinsam Sein – weil die Gegenwart die Zukunft wird!

Aktuelle gesamt-gesellschaftliche Entwicklungen wie Klimawandel, Globalisierung, Krieg in Europa, Wirtschaftskrise, Fachkräftemangel usw. fordern mehr denn je eine Bildung für nachhaltige Entwicklung im Kontext der ökologischen, sozialen, ökonomischen und kulturellen Dimensionen. Diese Herausforderungen werden als dringliche Aufgaben an die Schul- und Beratungspraxis herangetragen und setzen eine Vielfalt an Konzepten und Umsetzungsaktivitäten voraus.
Die vierte Praxiszeitschrift HAUPtsache legt daher den inhaltlichen Fokus auf praxisbezogene Themenfelder, methodische und didaktische Zugänge sowie aktuelle Entwicklungen und Projekte in Schule und Beratung zu Themenschwerpunkten der UN Sustainable Development Goals (SDGs). Im Zentrum stehen die Transformationsaspekte der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, die unsere Welt verändern.

ZUR ZEITSCHRIFT

21. November Studientag Forschung: Demografischer Wandel – Perspektiven und Lösungsansätze für den ländlichen Raum

Die Bevölkerung in Österreich wächst, gleichzeitig altert unsere Gesellschaft rasant und der Anteil junger Menschen geht rapide zurück. In Zukunft werden Branchen und Sektoren erfolgreich sein, die attraktiv für junge Menschen sind. Im Rahmen des Forschungstages der Hochschule werden die demografischen Entwicklungen für Österreich im Rahmen von wissenschaftlichen Vorträgen skizziert, wobei auf die Entwicklungen im ländlichen Raum besonders eingegangen wird. Im Anschluss daran wird im Rahmen einer Podiumsdiskussion die Frage erörtert, wie der ländliche Raum auch in der Zukunft für die abnehmende Anzahl junger Menschen attraktiv bleibt und welche Rolle dabei die Agrarbildung einnehmen kann. Im Anschluss an das Schwerpunktthema des Forschungstages werden ausgewählte Forschungsarbeiten der Hochschule dem interessierten Publikum präsentiert.

ZUM PROGRAMM

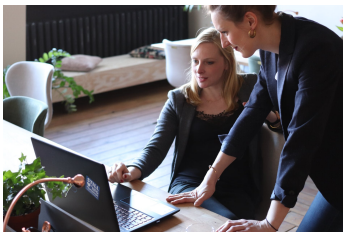
Jahrestagung der Plattform Naturvermittlung 24. und 24. November: Perspektivenwechsel - Mit der Vielfalt aus Natur und Gesellschaft in die Naturvermittlung

Die 14. Jahrestagung der Plattform Naturvermittlung findet dieses Jahr in Deutschlandsberg in der Steiermark statt. Dieses Jahr dreht sich die Jahrestagung rund um das Thema Perspektivenwechsel in der Naturvermittlung und das Ziel ist es, gemeinsam über den Tellerrand zu blicken. Die Funktionen und der Schutz der biologischen Vielfalt der Natur sind ein zentrales Element der Naturvermittlung und führen immer wieder zu Schlussfolgerungen auf gesellschaftliche Phänomene. Diese Verbindungen werden im Rahmen der Tagung kritisch hinterfragt und naturwissenschaftlich überprüft. Weiters widmet sich die Tagung der Frage, wie unterschiedlichste

Zielgruppen in der Naturvermittlung erreicht werden können und welches pädagogische Know-How sowie welche innere Haltung es in der Naturvermittlung dafür braucht.

ZUM PROGRAMM

NEU: Hochschullehrgang „Biokreislauf-Management“



Humusaufbau, Bioenergie und Kohlenstoffbindung sind die Themen unserer Zeit. In vier Semestern behandelt der Lehrgang die wesentlichsten Aspekte der Kreislaufwirtschaft, der regionalen Energieerzeugung aus heimischen Ressourcen und der nachhaltigen Etablierung einer Bioökonomie. Durch die Zusammenarbeit mit dem Kompost und Biogas Verband Österreich und einer engen Verknüpfung mit dem Berufsfeld des land- und forstwirtschaftlichen Beratungs- und Förderdienstes ist ein hohes Maß an Praxisbezug im Lehrgang vorhanden. Der Hochschullehrgang vermittelt in kompakter Form alle Kompetenzen, um in Kompost-, Biogas- oder Biomasseanlagen, aber auch im einschlägigen Bundes-, Landes- oder Gemeindedienst tätig sein und Beratungs- und Bildungsdienstleistungen anbieten zu können.

ZUM LEHRGANG

Ausgewählte Fortbildungen November 23

Kompetenzorientierte Beurteilung ONLINE
Im Zuge dieses Online-Seminars setzen sich Lehrkräfte mit innovativen Ansätzen bei der Leistungsfeststellung auseinander und bekommen Impulse für Lernstandserhebungen. Ziel ist, geeignete und kompetenzorientierte Prüfungsformate kennenzulernen und selbst zu entwickeln, um Lernenden effiziente Rückmeldungen zu ermöglichen.
Termin und Ort: 7. und 8. November 2023, online

Grundkurs Biogas
Die Biogastechnologie hat in den letzten Jahren Höhen und Tiefen erlebt. Doch gerade in Österreich hat sich die Technik, mitunter auch aufgrund des Kostendrucks, laufend weiterentwickelt. Heimische

Technikhersteller haben Innovationen entwickelt, die es erlauben, hohe Mengen an landwirtschaftlichen Reststoffen in Biogasanlagen zu verwerten.
In diesem Seminar werden die politischen Rahmenbedingungen diskutiert, der gesetzliche Rahmen vorgestellt sowie Anforderungen bei Planung, Genehmigung sowie dem Bau erörtert. Eine Biogasanlage kann eine sinnvolle Ergänzung bei tierhaltenden Betrieben darstellen. Die Biogasanlage als mögliches zusätzliches Standbein ist betriebswirtschaftlich genau zu analysieren. Die Rohstoffversorgung, die energiewirtschaftliche und klimapolitische Betrachtung ist aber ebenso in die Überlegungen einzubeziehen.
Termin und Ort: 16. und 17. November 2023, PH St. Pölten

Österreichische Fachtagung für biologische Landwirtschaft
Im Rahmen der österreichischen Fachtagung für biologische Landwirtschaft werden aktuelle nationale und internationale Ergebnisse zur biologischen Rinderhaltung und Grünlandwirtschaft vorgestellt. Düngung im Bio-Dauergrünland und Feldfutterbau, Ergebnisse zur Bio-Weidehaltung und Fragen rund um die Bio-Rinderhaltung werden thematisiert.
Termin und Ort: 16. November 2023, HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Bio-Landwirtschaft im Unterricht
Im „Aktionsprogramm Biologische Landwirtschaft 23+“ wurden Ziele definiert, welche den fachlichen und persönlichen Austausch zwischen Lehre, Beratung und Forschung sowie Praxis weiter unterstützen sollen. Dazu soll jährlich ein Seminar für Bio-Lehrkräfte stattfinden, bei dem sich österreichweit Lehrkräfte der Fachschulen und HBLAs zur Biologischen Landwirtschaft intern – aber auch mit Forscherinnen/Forscher und Beraterinnen/Berater zur Bio-Landwirtschaft – vernetzen können.
Termin und Ort: 17. November 2023, Bioinstitut Raumberg-Gumpenstein

ZUR ANMELDUNG

Impressum:
Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
Angermayergasse 1
1130 Wien
www.haup.ac.at

Newsletter abbestellen

Versendet mit
Brevo